

An die Studierenden
der DHBW Mannheim

Prof. Dr. jur. Georg Nagler
Rektor

DHBW
Coblitzallee 1-9
68163 Mannheim

Telefon + 49. 621 . 41 05-15 00
Telefax + 49. 621 . 41 05-15 09

georg.nagler@dhbw-mannheim.de
www.mannheim.dhbw.de

Aktenzeichen
Na/SaC

Aktuelle Informationen zum Umgang mit der COVID19-Epidemie für den Standort Mannheim

Liebe Studierende,

17.04.2020

zur Konkretisierung des von der Bundeskanzlerin und den Regierungschef*innen der Länder gefassten Beschlusses vom 15. April und der Abstimmung mit unserem Präsidium und den Rektor*innen aller DHBW-Standorte informieren wir Sie hiermit über die nächsten operativen Schritte an der DHBW Mannheim.

Vorwegschicken möchte ich, dass uns bitte allen bewusst sein muss, dass die Epidemie nicht bewältigt ist, sondern weiterhin Maßnahmen ergriffen werden müssen, um die Menschen vor Infektionen zu schützen und eine Überforderung des Gesundheitssystems zu vermeiden. Dabei hat die strikte Einhaltung der Hygiene- und Abstandsvorschriften des RKI einen sehr hohen Stellenwert. Sie sind das oberste Gebot bei all unseren Überlegungen, schrittweise wieder in einen normalen Lehr- und Arbeitsbetrieb zu kommen.

Die letzten Wochen haben uns alle – privat und beruflich – vor bisher noch nie dagewesene Herausforderungen gestellt. Ein zentrales Thema im Umgang mit Corona an der Hochschule war und ist die Digitalisierung des Lehrbetriebs, aber auch des Arbeitsumfeldes. Das konnte erfreulicherweise sehr gut und in sehr kurzer Zeit realisiert werden. Hierfür möchte ich auch Ihnen ausdrücklich danken, bevor wir jetzt wieder tief durchatmen, Kraft sammeln und weiter gemeinsam durchhalten. Doch nun konkret:

Was bedeutet der neue Beschluss für den Standort Mannheim?

Präsenzlehr- und Studienbetrieb

Bis auf weiteres gilt der Grundsatz: Soviel Online-Lehre wie möglich, sowenig Präsenzzeit wie nach der Studien- und Prüfungsordnung nötig. Aber ab dem 4. Mai bzw. teilweise bereits ab dem 27. April wird der Präsenzbetrieb in den notwendigen Prüfungs- und Lehrbereichen (z. B. in Laboren) unter strenger Berücksichtigung der Hygiene- und Abstandsregeln wieder aufgenommen. Die Fakultät Wirtschaft wird ab

dem 27. April Prüfungen realisieren. Die Fakultät Technik startet ab dem 25. Mai mit ihren Prüfungen. Detaillierte Informationen zur Terminplanung anstehender Prüfungen und möglichen Präsenzzeiten für Lehrveranstaltungen an der Hochschule erhalten Sie von den zuständigen Studiengangleitungen.

Bibliotheksnutzung

Ebenfalls ab dem 4. Mai ist die Nutzung der Bibliothek unter Beachtung der Hygiene- und Abstandsregelung für die Ausleihe wieder möglich. Das Lernen vor Ort ist nach wie vor nicht gestattet. Eine überarbeitete Nutzungsordnung wird dazu in Kürze veröffentlicht.

Exkursionen

Exkursionen bleiben weiterhin ausgesetzt.

Weitere Hinweise:

Studierenden-Leihbörse

In der derzeitigen Situation ringt die deutsche Wirtschaft mit den Auswirkungen der Corona-Krise. Da zwei Drittel der Dualen Partner klein- und mittelständische Unternehmen sind, werden sie besonders hart und unmittelbar von der Krise getroffen. Andere Unternehmen wiederum z. B. im Gesundheitsbereich oder im Handel haben in der Krise ein besonders hohes Maß an Arbeitsaufkommen und sind auf jede Hand und Unterstützung angewiesen. Die Studierenden-Leihbörse (<https://studierenden-leihboerse.dhbw.de/>) bietet eine schnelle und unkomplizierte Lösung, um Studierende, die vorübergehend nicht arbeiten dürfen, bei anderen Dualen Partnern einzusetzen. Der Studienvertrag bleibt davon unberührt bestehen, die Studierenden sind weiterhin wie bisher immatrikuliert! Es handelt sich um einen vorübergehenden Noteinsatz aufgrund der Corona-Krise.

Umfrage E-Learning geplant

Die Einstellung des Präsenzlehrbetriebs hat uns gezwungen viel früher, schneller und umfangreicher als geplant auf E-Learning umzusteigen. E-Learning wird aber zukünftig ein wichtiges Angebot an unserer Hochschule bleiben. Daher haben wir uns entschlossen, gemeinsam mit dem Qualitätsmanagement eine Umfrage zu starten, um aus den jetzt gemachten Erfahrungen good practices für die Zukunft abzuleiten. Wir freuen uns hier über eine zahlreiche Beteiligung.

Gesundheit geht vor – Masken und Meldepflichten

Um einer Übertragung des Virus durch Tröpfcheninfektion entgegenzuwirken, wird das Tragen einer Mund/Nase-Maske im öffentlichen Raum und bei einer unvermeidbaren Ansammlung von Menschen generell empfohlen. Leider können wir Ihnen aber aufgrund von bundesweiten Beschaffungsengpässen keine Masken zur Verfügung stellen. Zu Ihrem und dem Schutz anderer können wir Sie daher nur bitten, hier selbst verantwortungsbewusst aktiv zu werden.

Zum Abschluss möchte ich Sie bitten, die Regelungen, die seit Beginn der Corona-Krise bzgl. der Informationspflicht bei einer Infektion, bei Kontakt zu Infizierten, Krankheitssymptomen etc. gelten, weiterhin zu beachten und hier nicht nachlässig zu werden. Vielen Dank.

Gemeinsam haben wir schon viel erreicht und bewältigen auch die nächsten Herausforderungen!

Viele Grüße und bleiben Sie gesund,

Ihr

Prof. Dr. Georg Nagler